

Zeitung.

Anzeigen

werden die Spaltenzelle oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 M., bei halbjährlicher Zustellung 2,75 M., durch den Post 3,25 M., auswärts ...

Herausgeber: Halle Nr. 2532. - Expedition Nr. 1761

Nr. 37.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 23. Januar

1901.

Die Königin von England †.

Was nach den Nachrichten der letzten Tage unabweislich war, ist nunmehr eingetreten: die Herrscherin von Großbritannien und Irland, Königin Victoria, ist, wie wir eine heute morning schon durch Extrablatt verbreitetes Telegramm ...

Die nun entschlafene Königin wird von allen Männern und Frauen, die jemals auf dem Throne des meermittelpunktigsten Inselreiches saßen, am längsten die Krone, 63 Jahre lang hat sie regiert ...

Nicht immer stand das königliche Ansehen in England sehr hoch. Als die 18jährige Prinzessin Victoria, die Tochter des Herzogs von Kent, am 20. Juni 1817 ihrem kinderlosen Onkel Wilhelm IV. auf dem Thron folgte ...

Königin Victoria hat diese Schwierigkeiten überwunden und noch taufend andere dazu, die in der unergreiflichen überreichen Zeit ihrer langen Regierung erfordern. Was hat sich nicht alles in diesen 63 Jahren ereignet!

Zu den höchsten jener Ereignisse gehört der Vindicationskrieg gegen die Iruen, der den Engländern so viel Menschenleben und Geld, sowie Achtung in der ganzen zivilisierten Welt gekostet hat. Aber es wäre verfehlt, hier die dahinschließende Königin einen Vorwurf daraus abzuleiten.

Mutterhaft war sie als Regentin und Mutterhaft war ihr Familienleben. Am 10. Februar 1840 hatte sie sich mit ihrem Vetter, dem Prinzen Albert ...

Königin Victoria hat in den letzten Jahren ihres Lebens viel Leid ertragen müssen. Aus dem Kreise ihrer Familie rief der Tod ein Mitglied nach dem anderen heraus ...

unsere Empfindungen nicht mit einem Schlage umzuwandeln, und der Anblick auf den neuen König Englands, von dem nicht bekannt ist, daß er sich jemals als Fremder des Deutschtums bewußt hätte, kann es noch weniger.

Über die letzten Stunden und das Hinscheiden der Königin, sowie über die ersten Regierungstakte des neuen Königs und über die Volkstimmung in England liegt uns eine lange Reihe von Telegrammen vor, von denen hier die folgenden wiedergegeben seien:

London, 22. Jan. Ein heute morgen 8 Uhr ausgegebenes Bulletin besagt: Wel der Königin liegen sich heute morning Symptome einer Kränklichkeit. Der Zustand erscheint wieder bedenklicher.

Cowes, 22. Jan. Während des lange andauernden Schwächeanfalles, von welchem die Königin heute morgen befallen wurde, saßen die Kinder und Enkel am Bette, während der Bischof von Winchester Gebete sprach. Später trat eine kleine Besserung ein.

Doborne, 22. Jan. Vermittags 10 Uhr 50 Minuten. Hier berichtet die schmerzliche Spannung. Voten aus Doborne reiten in schnellstem Trab durch Cowes, ein Gerüst jagt das andere; es ist nichts Zuerücklassendes zu erfahren.

London, 22. Jan. Das Bulletin von heute nachmittag 4 Uhr lautet: Die Königin geht langsam der Auflösung entgegen.

Doborne, 22. Jan. Die Königin Victoria ist kurz nach 6 1/2 Uhr abends verstorben.

Cowes, 22. Jan. Seit drei Uhr nachmittag war eine nicht-adrändige Volksmenge vor den großen Thoren von Osborne-Schloß versammelt und wartete angestrebt in tiefstem Schweigen auf Nachrichten von der Königin.

London, 22. Jan. Das amtliche Bulletin über das Hinscheiden der Königin besagt, daß der Tod um 6 Uhr 30 Min. nachmittags eintrat.

Cowes, 22. Jan. Die königliche Familie hat, obwohl sie anerkannt, daß das Publikum ein Anrecht hat, schnell über sich unterrichtet zu werden, angeordnet, daß vorläufig alle näheren Einzelheiten des Hinscheidens der letzten Augenblicke der Königin streng geheim gehalten werden.

London, 22. Jan. Im Windsor-Coulois ist heute nachmittag folgende Mitteilung des Prinzen von Wales angelangt worden: Osborne, 4 Uhr. Ich habe die schmerzliche Pflicht, Ihnen mitzutheilen, daß das Leben unserer geliebten Königin in größter Gefahr ist.

London, 22. Jan. Gegen 7 Uhr abends ging dem Lord von Wales zur folgenden Telegramm des Prinzen von Wales zu: Osborne, 6 Uhr 45 Min. Meine unglückliche Mutter ist toben, umgeben von ihren Kindern und Enkeln, Herzog Albert Edward.

Der Lordmajor erwiderte darauf: Ich habe das Telegramm Eurer Königl. Hoheit mit der Mitteilung von dem schweren Verluste, den die Nation erhalten, mit tiefer Trauer empfangen und meinen Mitbürgern von dieser traurigen Nachricht Kenntnis gegeben.

London, 22. Jan. Dem Vernehmen nach wird das Parlament morgen nachmittag 3 1/2 Uhr im unteren Hause des Reichstages eröffnet, um vor dem Privy Council den Eid anlässlich seiner Thronbesteigung zu leisten.

Deutsches Reich.

Pol- und Personalnachrichten.

Die Kaiserin reiste gestern abend 10 Uhr, nach dem Empfang der Nachricht vom Tode der Königin von England, nach Domburg v. d. S., von wo aus sie sich nach Kronberg zur Kaiserin Friedrich begibt.

Politik.

Ein lauter Druck wird jetzt auf die Mitglieder der Reichstagskommission in der Kanalfrage von Grafen

Wittow auszuüben begonnen. Die vom Reichskanzler offiziell beabsichtigte, Minnig, Wla. Bz. schreibt:

Sollten die Konfessionsparteien die Situation unterschätzen und sich anlässlich der gegenwärtigen Lage in eine falsche Überheblichkeit hineinsteigern, so würden sie selbst recht bald die Ereignisse machen können.

Die Konfessionsparteien sollten wirklich auf den guten Platz hören. Eine Wahl ohne Sandlangerdienste der Regierungsvorgänge bedeutet für diese Partei eine Katastrophe.

Die agrarische und konfessionale Presse ist gesittetlich bemüht, der Kanalvorlage ein möglichst unangenehm Horrorszenario zu stellen. Amweckend hierbei das Beharren umgebend ist, jeden Verdacht eines weiteren Zusammenstoßes zwischen den in Aussicht gestellten bürgerlichen Gesetzgebungen und der Kanalvorlage von vornherein auszuschließen.

Gravob von der strengeren Linken des Reichstages, welche die konfessionale Presse im Abgeordnetenhaus vorantrieb, läßt sich annehmen, daß sie wegen ihrer Unfähigkeit zur Ablehnung führen wird einer Vorlage, welche wegen Einstellung noch viel höherer Summen und heterogener Zustände offenbare Schwierigkeiten enthält gegenüber der früheren abgelehnten.

Gr. v. S. macht auch gar kein Geß daraus, daß es weniger sachliche Gründe sind, welche den Konflikt über die Kanalvorlage in der Reichstagskommission hervorgebracht haben, sondern daß sie in der Sache liegen wollen für die Deamten-Maßregelung, denn er schreibt:

Wenn nun auch an dieser Stelle gelogt worden ist, daß die Prüfung vorgenommen werden sollte ohne Rücksicht auf gewisse Vorgänge, so ist das gewiß schön und sehr hübsch, aber an jenen Vorgängen, welche schon Blut gemacht haben, sind die Konfessionsparteien (insbesondere der lebende Zehel und, wie die menschliche Natur einmal beschaffen ist, wird das in Bezug auf die politische Momente nicht verstehen, bei der Entscheidung sich geteilt zu machen).

Wirtschaftlich.

Die Württembergische Handelskammer hatte sich, gleich dem anderen Bundesländerverbanden, für die Aufrechterhaltung der 3 1/2 Prozenten Zinsfuß entschieden. Wie hatten beim Bekanntwerden dieser Nachricht unsere Verwunderung darüber ausgeprochen, daß es bei dem überhöhten Einfluß der Zuckerfabrikanten Früher, v. Seyl in Worms noch eine Körperkraft, wie die eigenen Wege zu gehen, den Mut finden. Nun wird uns Worms gemeldet, daß Herr v. Seyl die Arbeiten schnell zur Hand gebracht hat.

Durch Erlass des Reichskanzlers vom 5. Januar wurde dem Kaiserl. Gesundheitsamt ein Verbot für Fragen der Pans- und Fortwittlichkeitsbelange.

Die Vertriebszahlen der preussischen Staats-eisenbahnen betragen im Dezember 1900 107,7 Millionen M., 24 Millionen M. mehr als im Vorjahre oder auf 1 Kilometer 3570 (+ 57) M. Die Einnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehr erhöhten sich mit 23,69 Millionen M. gegen den Dezember vorigen Jahres um rund 2 Millionen M., aus dem Güterverkehr mit 71,78 Millionen M. um 1,68 Millionen M. In den ersten neun Monaten des Jahres betragen die Betriebseinnahmen 1076 Millionen, oder auf 1 Kilometer 25,275 (+ 1006) M. Aus dem Personen- und Gepäckverkehr betragen die Einnahmen 318,5 (+ 23,57) Millionen M., aus dem Güterverkehr 699,97 (+ 39,78) Mill. M.

Parlamentarisch.

Die Anträge für die erste Beratung der Kanalvorlage im Abgeordnetenhaus haben sich nunmehr geklärt. Es stehen sich zwei Strömungen gegenüber, die eine, repräsentiert durch die Konfessionsparteien und das Centrum, beschränkt die Unternehmung der ersten Beratung dieser Vorlage auf den 4. Februar, während die andere Strömung für den 29. Januar eintritt.

Der Zusammentritt des weimarschen Landtags wurde wegen der Erkrankung des Großherzogs auf unbestimmte Zeit vertagt.

Im Abgeordnetenhaus haben die Wga. Dr. Langemann und Harz-Piel mit Unterstützung anderer Reichstagsmitglieder folgende Anträge eingebracht: Das Haus der Abgeordneten sollte beschließen: Die königliche Staatsregierung zu ersuchen, die zur Einführung der







Bermittlungs.

Eine Nordflut in der Weichb. Mittelmeer-Pr. (1) ...

Größere Entladung gefahren abends um 3 Uhr im Eisenbahn- ...

Die Erkrankung des großen Kompositen Giuseppe Verdi ...

Untergrund eines japanischen Schiffes. Von einem ...

Die Pfl. Wegen des Befalles in Konstantinopel ist ...

Wetter-Ansichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. 24. Januar: Mild, wollos, meist trübe, ...

Meteorologische Station an Halle.

Table with 2 columns: Stationer Millimeter, 22 Januar, 23 Januar. Rows include Regen, Schnee, Wind, etc.

Bericht des Berliner Wetterbureau

von 22 Januar morgens. Wetter: Am 22. Januar morgens 7,63, 4,4, ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

- Der Einnahmeverseher der Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft ...

Waaren- und Produktberichte.

Halle, 22. Jan. Bericht über Stroh und Heu, mittelgültig von Otto Westphal ...

New York, 22. Jan. [Telegr.] Rohrer Winterweizen ...

Chicago, 22. Jan. [Telegr.] Weizen Januar 72 1/2, Mai 74 1/2 ...

Leipzig, 22. Jan. Weizen per 1000 kg netto, inland. Alter ...

Hamburg, 22. Jan. Weizen loco stetig, ausländischer ...

Antwerpen, 22. Jan. Weizen per 1000 kg netto, inland ...

Liverpool, 22. Jan. Weizen, Mehl und gemischter amerikanischer ...

Delantien. Oels. Fettsauren. New York, 22. Jan. [Telegr.] Schmalz Western steam 7,65 ...

Hamburg, 22. Jan. Ribbel (unverputzt) rubig, loco 60,00 ...

Antwerpen, 22. Jan. Schmalz per Jan. 92 1/2. Paris, 22. Jan. (Schlusbericht) Ribbel behauptet ...

Hamburg, 22. Jan. Petroleum rubig, Standard white loco 6,80 ...

Antwerpen, 22. Jan. (Schlusbericht) Raffiniertes Typ weiss loco 18,25 ...

New York, 22. Jan. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York ...

Petersburg, 22. Jan. Hart loco 46-54. Leinast loco 16,00 ...

Bremen, 22. Jan. Schiffenachrichten. Norddeutsche Lloyd. Barbarossa 18 ...

Berliner Börse vom 22. Januar. (Ergänzung zu den telegr. Meldungen im gestr. Abendblatt)

Bank-Discotto. Berlin Wechsel 5, Lomb. 6. Amsterdam 3/4, Brüssel 3/4 ...

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Berliner Stadt-Anl. 1894 ...

Ausländische Fonds. Argentin. Gold-Anl. 7% do. unterm. do. 4% ...

Deutsche Eisenh.-St.-Prior. Breslau-Warshau 4 1/2 ...

Eisenh.-Prior.-Obligations. Ital. Eisen-Obli. v. 84 gr. ...

Industrie-Aktion. A.-G. f. Anilinfabr. -15 294,26 ...

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null). Antern, Brückenpegel Weissenfels, Oberepegel ...

Moldau. Isar. Eger. Elbe. Budweis 1. Jan. -0,91 ...

Bergwerks- u. Hütten-Ges. Bergwerk-Bergbau ...

Bank-Aktion. Bank f. Pr. Kassenv. 87 146,00 ...

Leipziger Börse, 22. Januar. 21. Anst. Gew. 1892 ...

Div. Eisenh.-Stamm-Akt. 7/4 Böhm. Nordbahn ...

Div. Eisenh.-St.-Akt. 6 Dux-Bodenh. Lit. A ...

Div. Bank- u. Kredit-Akt. 10 Allg. D. A. A. Kredit ...

Div. Industrie-Papier. 10 Chemn. Weisfabr. (Zim) ...

4 Coll. Papierfabr. 8 Coll. v. Schiedsch. ...

10 Dörsch. Lat.-St. A. 7 D. W. M. (Sonderm. ...

22 Gerber- u. Färb. u. W. 22 Germania (Schwaibe) ...

6 Hallesche Str.-B. 6 Halle-Erbh.-G. Akt. ...

7/4 Anst. Eisenh.-Pr.-Obli. 7/4 Anst. Eisenh.-Pr.-Obli. ...

7/4 Anst. Eisenh.-Pr.-Obli. 7/4 Anst. Eisenh.-Pr.-Obli. ...

7/4 Anst. Eisenh.-Pr.-Obli. 7/4 Anst. Eisenh.-Pr.-Obli. ...

